

## Ein Wochenende der Fragen an sich selbst:

### Seminar zur interkulturellen Sensibilisierung

Am 18./19. April 2015 bot Alexandra Dick im Rathaus ein Seminar zur interkulturellen Sensibilisierung für Ehrenamtliche des Baienfurter Helferkreises an. Daran nahmen neben Bürgermeister Günter Binder, Stefanie Mehre und Markus Brenner von der Gemeindeverwaltung 16 Interessierte und Engagierte aus Baienfurt und Baidt teil.



#### Was ist interkulturelle Sensibilisierung eigentlich?

Durch verschiedene Methoden und Inhalte entstand ein Mosaik dessen, was interkulturelle Sensibilisierung bedeutet. Zwei Tage lang setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem eigenen Kulturverständnis, kulturellen Regeln, dem Modellverlauf eines Kulturschocks, Kommunikationsmodellen, Stereotypen bzw. Vorurteilen und deren Entstehen auseinander. Darüber hinaus beschäftigten sie sich mit dem Thema „Flucht“ und reflektierten ihr Engagement im Baienfurter Helferkreis.

Das Seminar warf bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige Fragen auf. Gut so, denn interkulturelle Sensibilisierung meint in erster Linie, eigenes (vermeintliches) Wissen über andere Kulturen und Gesellschaften infrage zu stellen. Hierbei werden keine spezifischen Kulturen betrachtet, sondern Bilder und Vorstellungen abstrahiert, um Stereotype nicht zu reproduzieren und dadurch Kulturen nicht ihrer Vielfalt zu berauben. Interkulturell sensibel ist demnach, wer eigene Positionen reflektieren, den Blick für nicht ins Schema passende Facetten öffnen und kulturelle Unterschiede als Bereicherung wahrnehmen kann, ohne dabei jegliche Unterschiedlichkeit der Kultur zuzuschreiben. Denn Unterschiede gibt es zwischen allen Individuen.



Auch wenn die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer anfangs andere Erwartungen an das Seminar hatten, nämlich das kulturell ‚Andere‘ kennenzulernen, war dieser Ansatz am Ende der beiden Seminartage nachvollziehbar und bereichernd. Durch ihre Offenheit und Unterstützung haben Herr Bürgermeister Günter Binder und Frau Stefanie Mehre maßgeblich zum Gelingen des Seminars beigetragen. Außerdem gilt ein großes Dankeschön der tollen Seminargruppe, die eine produktive und herzliche Atmosphäre möglich machte.  
Alexandra Dick

Alexandra Dick beendet derzeit ihr Bachelorstudium der Empirischen Kulturwissenschaft und Islamwissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Sie nahm an entwicklungspolitischen Programmen in Togo, Indien, Estland, Israel bzw. den Palästinensischen Gebieten teil. Im September 2015 beginnt sie ihr Masterstudium der Entwicklungsstudien an der School of Oriental and African Studies in London.



## Sachschaden durch Vandalismus am Wochenende 25. und 26. April

Gemeinde bittet um Hinweise aus der Bevölkerung  
Zum wiederholten Male wurde im Ortsgebiet randaliert! Unbekannte Täter beschädigten am Wochenende vom 25. und 26. April 2015 einen Baum an der Achtschule in der Gemeinde.

